

August/September 2023

GEBETS BRIEF

Liebe Freunde und Geschwister,

mit dem heutigen Gebetsrief möchten wir euch in unsere Arbeit im Gefängnis und in der Nachsorge mit hineinnehmen und berichten, was uns zurzeit beschäftigt und wofür ihr beten könnt. Wir sind davon überzeugt, dass Gott auch heute noch Menschen erretten will und kann. Das motiviert uns zu unserem Dienst und macht uns immer wieder deutlich, wie sehr wir und die Menschen, die wir begleiten, Gebet brauchen!

Vielen Dank für all die Gebete!!

befreit # leben – Gefangenensuchthilfe des Blauen Kreuzes

Wir vom Blauen Kreuz begleiten Menschen mit einer Suchthematik und sind als Ansprechpartner im geschlossenen und im offenen Vollzug der Haftanstalten sowie in der Nachsorge im Land Brandenburg für sie da. Wir unterstützen sie auf ihrem Weg in ein Leben ohne Suchtmittel, Gewalt und Kriminalität und helfen ihnen dabei, einen Platz in unserer Gesellschaft zu finden.

Im Vollzug arbeiten wir in Form von Wohngruppen, Kursen, Infoveranstaltungen, offenen Gesprächsgruppen, Bibelstunden sowie der individuellen Begleitung Einzelner. Im Hinblick auf die Entlassung unterstützen wir die Menschen bei den Vorbereitungen sowie den Herausforderungen, die nach der Entlassung auf sie warten.

Gebetsanliegen

„Der HERR ist mein Licht, er rettet mich. Vor wem sollte ich mich noch fürchten?“ (Psalm 27,1)

Mitarbeiter*innen

„Du sollst ihnen die Augen öffnen, damit sie sich von der Finsternis dem Licht zuwenden und aus der Herrschaft des Satans zu Gott kommen. Dann werde ich ihnen die Sünden vergeben, und weil sie an mich glauben, haben sie einen Platz unter denen, die zu mir gehören.“

So spricht Gott es Paulus in Apostelgeschichte 26,18 zu. Auch in der Gefangenearbeit des Blauen Kreuzes sehen wir das als unseren zentralen Auftrag, Menschen aus der Dunkelheit in Gottes Gegenwart zu begleiten. Das heißt aber auch, dass wir uns jeden Tag aufs Neue in die absolute Dunkelheit begeben, um Menschen dort zu begegnen.

Bitte betet um Gottes Bewahrung und Schutz vor Anfechtungen, wenn unsere Mitarbeitenden sich in diese Dunkelheit hinter den Gefängnismauern begeben! Betet dafür, dass wir selbst nicht nachlassen, im Gebet unterwegs zu sein und Gott jeden Moment, jede Begegnung und jedes Gespräch anbefehlen! Bitte betet dafür, dass Gottes Licht durch unsere Mitarbeitenden hindurch scheint und vielen Menschen Hoffnung bringt, die sich in einer absolut hoffnungslosen Situation befinden!

In einem Lied von Thomas Rhett heißt es: „Don't hide in the dark, you were born to shine. In a world full of hate, be a light!“ Gott möchte, dass sein Licht in uns zum Leuchten kommt!

Bitte betet auch weiterhin für Menschen, denen Gott diese Arbeit ganz besonders aufs Herz legt und die ihren Auftrag bzw. ihre Berufung darin finden, Straffälligen und Suchtkranken zur Seite zu stehen und uns im ehrenamtlichen Dienst zu unterstützen!

_Wohngruppen

Wir sind froh und dankbar, dass wir auf den Wohngruppen im geschlossenen Vollzug weiterhin die Chance haben, mit vielen verschiedenen Menschen zu arbeiten. Die Unterschiedlichkeit der Menschen in ihrer Persönlichkeit sowie den individuellen Lebenswegen und Problemlagen fordert uns gerade im Gruppenleben immer wieder heraus. Ehrlich voreinander zu werden, erscheint an einem Ort wie diesem fast unmöglich, sodass es nur schwer gelingt, wirklich in die Tiefe zu gehen.

Dennoch gibt es Momente, in denen es passiert, dass sich jemand öffnet und einen kurzen ehrlichen Blick zulässt auf das, was im Inneren wirklich vor sich geht. Von welcher Bedeutung diese Momente an einem solchen Ort sind, wird uns immer wieder neu bewusst.

In Johannes 3,8 lesen wir: *„Ihr werdet die Wahrheit erkennen, und die Wahrheit wird euch befreien.“*

Ein Leben in Sucht und Kriminalität zieht ein Leben in Lüge nach sich. Sich daraus zu befreien, erscheint aus menschlicher Sicht wie eine unmögliche Herausforderung. Doch Gott zeigt uns den Weg und steht uns auf diesem bei!

Bitte betet dafür, dass die Menschen, die wir begleiten, mutig werden und anfangen, ehrlich zu werden. Betet dafür, dass ihre Ehrlichkeit belohnt wird und sie erleben dürfen, was es heißt, frei zu sein! Betet dafür, dass wir auf den Wohngruppen Vertrauen lernen dürfen und ein Miteinander entsteht, was im Gefängnis sonst kaum möglich ist. Denn was bei den Menschen unmöglich ist, ist bei Gott möglich!

_Forschungsprojekt Selbsthilfe

Studierende des Studiengangs Soziale Arbeit (B.A.) der Fachhochschule Potsdam haben in den vergangenen Monaten ein Forschungsprojekt zum Thema „Selbsthilfe im Kontext von Sucht, Strafvollzug und Haftentlassung“ durchgeführt und im Rahmen dessen die Selbsthilfegruppen des Blauen Kreuzes im Offenen Vollzug Spremberg begleitet sowie Interviews mit Inhaftierten, Vollzugsbeamten und der Abteilungsleitung geführt.

Danke für all eure Gebete bereits im Vorfeld. Trotz der notwendigen kurzfristigen Planung und Umsetzung ist alles reibungslos verlaufen. Großer Dank gilt den Verantwortlichen des Offenen Vollzuges sowie allen Freiwilligen, die sich für die Interviews zur Verfügung gestellt haben und vor allem unserem Herrn! Nun dürfen wir gespannt auf die Ergebnisse der Untersuchungen warten. Bitte betet dafür, dass Gott diesen Prozess segnet und infolge der Veröffentlichung staatliche Prozesse anstößt, Selbsthilfeangebote im Gefängnis auch finanziell zu fördern!

_Einzelne Menschen

Wir bitten euch weiterhin um Gebet für unseren Mitarbeiter Jörg, der sich seit einigen Monaten einer Krebsbehandlung, aktuell Chemotherapie, unterzieht! Bitte betet dafür, dass Gott ihn auch weiterhin durch diese Zeit trägt und ihm und seinen Angehörigen die nötige Kraft und Zuversicht gibt, dass Gott in all dem gegenwärtig ist! Betet auch dafür, dass Gottes Wirken an ihm sichtbar wird und er zum Zeugnis werden darf! Wir wollen Gott um Heilung bitten!

Vielen Dank für all eure Gebete!!

Wer diesen Gebetsbrief in Zukunft per Mail zugesendet kriegen möchte, wendet sich bitte an folgende Mailadresse: judith.aillaud@blaues-kreuz.de

Spendenkonto:

**Blaues Kreuz in Deutschland e. V.
KD-Bank Dortmund
IBAN: DE82 3506 0190 1010 3930 15
BIC: GENODED1DKD
Spendenzweck: 80132 Freiheit statt
Knast – 3000x3 Chancengeber sein**

Online Spendenformular:



https://secure.spendenbank.de/form/2416/?langid=1&verwendungszweck=26251&vz_solo=1

 **Blaues Kreuz**

befreit  leben
Sucht + Delinquenz